

# Notfallmanagement-GILS: Geriatric Intermediate Life Support

Veranstaltungstyp: Online & Präsenz



QUALITÄTS/RISIKO-  
MANAGEMENT

## Inhalte der Fortbildung

### Modul 1: Wissenstransfer zum medizinischen Notfall in stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen

Auf welche Notfälle sollten wir in Betreuungs- und Pflegeheimen vorbereitet sein, Handlungsanleitungen, Verantwortungen und Rollen, Kommunikationsfluss.

### Modul 2: Kompetenzsicherung nach § 14a §83 GuKG

Erkennen und Einschätzen von Notfällen und setzen entsprechender Maßnahmen, eigenverantwortliche Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen:

1. Herzdruckmassage und Beatmung
2. Durchführung der Defibrillation mit halbautomatischen Geräten
3. Verabreichung von Sauerstoff

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Risiko- und/oder Qualitätsbeauftragte, Mitarbeiter\*innen der Pflege (DGKP, PFA, PA), Sozialberufe und Interessierte.

## Ziel und Nutzen des Seminars

Eine Erhöhung des Durchdringungsgrads (Wissen über Verantwortungen im Rahmen der Kompetenz bei Notfällen, gem. GuKG § 14a und §83) und gelebte Trägerkultur (Vorliegen einer internen Richtlinie für medizinisches Notfallmanagement) runden diese GILS Schulungsmaßnahme ab. Im Rahmen der Schulung fließt das spezifische Setting der stationäre Langzeitpflege ein und schafft den Rahmen, der die Kompetenzen des tätigen Pflegepersonals sichert. Dieser Umstand trägt zum Erhalt der Widerstandsfähigkeit (Resilienz) des Pflegepersonals im täglichen Handeln sowie im Notfall bei.

## Anerkennung und Bestätigung

Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung. Diese Fortbildung wird gemäß §63 und §104c GuKG idGF durchgeführt.

**Diese Fortbildung erbringt 16 PFP® Punkte und gilt zudem als Erste-Hilfe-Auffrischung gem. AschG § 26 und gem. AStV § 40.**

## Methoden

Referate, Diskussionen, praktische Übungen, Kompetenzprüfung

## Veranstaltungsort

HGe-Schulungszentrum, TEZ-Technologiepark 4, 2.Stock, 8510 Stainz. **Örtliche Änderungen vorbehalten!**

## Referent\*in/Trainer\*in (alphabetisch angeführt)

### GENSEBERGER HANNELORE, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)

u.a. Allgemein beidete u. gerichtlich zertifizierte Sachverständige, Business Continuity Managerin, Systemmanagerin Sicherheit und Gesundheitsschutz, Risiko Assessorin, QM-Auditorin, Amtssachverständige.

### SAUSENG KLAUS, Prof. PhDr. BSc, MBA

u.a. Allgemein beideter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Gesundheit, insbesondere Sanitätsdienste: Katastrophen- und Krisenmanagement, Militärexperte (Miliz), Notfallsanitäter mit besonderer Notfallkompetenz (NKI), Lehrsanitäter. gem. SanG.

## Termine und Anmeldung

**Modul 1: 13.Juni 2024** von 15:00 - 19:00 Uhr → ONLINE

**Modul 2: 20.Juni 2024** von 15:00 - 19:00 Uhr → PRÄSENZ

**Modul 1: 07.November 2024** von 15:00 - 19:00 Uhr → ONLINE

**Modul 2: 14.November 2024** von 15:00 - 19:00 Uhr → PRÄSENZ

**Im Anschluss an Modul 2 wird der Kompetenznachweis durch eine Multiple-Choice-Wissensüberprüfung belegt.**

Anwesenheitspflicht zur Ausstellung der Teilnahmebestätigung ist 100%

Anmeldung mittels Anmeldeformular per Mail oder über unsere Homepage:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>

### Anmeldung und Information:

Telefon: 03463 / 20 5 33, Fax: 0810/9554 262492 oder

E-Mail: [office@hge-competence.at](mailto:office@hge-competence.at)

**Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.**

## Teilnahmegebühren

**400,00 €** zzgl. 20 % MwSt. inkl. Seminarunterlagen bzw. bei der Online-Veranstaltung technischer Support.

Die Verpflegungskosten bei der Präsenzveranstaltung stellen eine Eigenleistung dar.

**Konditionen:** Weitere Konditionen sind auf unserer Homepage abrufbar unter:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>

## Weitere Informationen

**Organisation:** Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen Teilnehmer\*innenzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

**Stornogebühren:** 30 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25 %, 14 Tage bis 24 Stunden vor Fortbildungsbeginn 50 %, danach 100 % der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.